

## Die Autoren

Dr. Heinz-Jürgen Axt, Privatdozent für Soziologie an der Technischen Universität Berlin und externer Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik in Ehrenhausen.

Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen, Direktorin des "Centro d'Estudios sobre la Pau i el Desarmament", Universität Autònoma de Barcelona.

Horst Brauner, Dipl.-Pol., Generalsekretär des Deutschen Rates der Europäischen Bewegung, Bonn.

Dr. Geoffrey Edwards, Alderson Director of Studies am Centre of International Studies, Universität Cambridge.

Christian Engel, M. A., Referent in der Abteilung Europäische Integration, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Verbindungsbüro Brüssel.

Dr. Jürgen Erdmenger, Direktor für internationale und interinstitutionelle Beziehungen des Verkehrs, Verkehrswirtschaft, Verkehrsinfrastruktur, Forschung und Entwicklung bei der EG-Kommission, Brüssel.

Prof. Dr. Maurizio Ferrera, assoziierter Professor für Verwaltungswissenschaft an der Fakultät für Politische Wissenschaften der Universität Pavia.

Dr. Fritz Franzmeyer, Leiter der Abteilung Westliche Industrieländer und Entwicklungsländer im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Prof. Dr. Eberhard Grabitz, Professor für Öffentliches Recht und Europarecht an der Freien Universität Berlin.

Dr. Klaus W. Grewlich, Leiter der Abteilung für Internationale Beziehungen in der Deutschen Telekom, Bonn.

## DIE AUTOREN

---

Dr. Lothar Gündling, Projektkoordinator beim IUCN – Environmental Law Centre in Bonn.

Prof. Dr. Erwin Häckel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Bonn; apl. Professor für Politikwissenschaft an der Universität Konstanz.

Prof. Dr. Wolfram F. Hanrieder, Professor für Politische Wissenschaften an der University of California in Santa Barbara.

Dr. Thomas R. Henschel, stellvertretender Leiter der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Institut für Politikwissenschaft, Universität Mainz.

Prof. Dr. Rudolf Hrbek, Professor für Politikwissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Gastprofessor am Europa-Kolleg Brügge.

Bernd Janssen, Leiter des Zentrums für Europäische Bildung, Bonn.

Prof. Dr. Patrick Keatinge, Professor für Politikwissenschaft am Trinity College, Dublin.

Georg Koopmann, Diplom-Volkswirt, Leiter der Forschungsgruppe Internationaler Handel und Dienstleistungen am HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg.

Henry Krägenau, Diplom-Volkswirt, Forschungsgruppenleiter am HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung – Hamburg, Abteilung Internationale Finanzen und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Industrieländern.

Françoise de La Serre, Forschungsleiterin an der Fondation Nationale des Sciences Politiques (Centre d'Etudes et de Recherches Internationales); Professorin am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Dr. Christian Lequesne, Forscher an der Fondation Nationale des Sciences Politiques (Centre d'Etudes et de Recherches Internationales) und Dozent am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Michael Leyendecker, M. A., Berater bei European Research Associates, Brüssel.

Barbara Lippert, M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Europäische Politik, Bonn.

Dr. Karl Wolfgang Menck, Forschungsgruppenleiter Weltwirtschaftsordnung in der Abteilung Entwicklungsländer, Nord-Süd-Wirtschaftsbeziehungen des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung, Hamburg.

Winfried Münster, Brüsseler Korrespondent der Süddeutschen Zeitung.

Prof. Dr. phil. Dr. oec. h. c. Elisabeth Noelle-Neumann, Leiterin des Instituts für Demoskopie Allensbach; Professorin (em.) für Publizistik an der Universität Mainz; Gastprofessorin an der Universität Chicago.

Dr. Martina Palm-Risse, Referentin für europäisches und internationales Umweltrecht im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn.

Brendan Pearson, Doktorand am Centre of International Studies, University of Cambridge.

Dr. Thomas Pedersen, Associate and Jean Monnet-Professor am Institut für Politikwissenschaft, Universität Aarhus.

Simone Pieroth, Geschäftsführerin des Europäischen Dokumentationszentrums, Forschungsgruppe Europa am Institut für Politikwissenschaft, Universität Mainz.

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Professor für Politikwissenschaft, Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Fachhochschule Fulda.

Dr. Detlef W. Rahmsdorf, Bundesbankdirektor, Leiter der Abteilung Vorstandsekretariat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landeszentralbank in Hessen, Frankfurt am Main.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Dr. Hans-Eckart Scharrer, Leiter der Abteilung Internationale Finanzen, Wirtschaftsbeziehungen zwischen Industrieländern des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung, Hamburg.

Dr. Otto Schmuck, stellvertretender Direktor des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Prof. Dr. Heinrich Schneider, Vorsitzender des Direktoriums des Instituts für Europäische Politik, Bonn; stellvertretender Delegationsleiter bei den Wiener KSZE-Verhandlungen über Vertrauens- und Sicherheitsbildende Maßnahmen.

Dr. Bernhard Seidel, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Westliche Industrieländer und Entwicklungsländer im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin.

Barbara Tham, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Institut für Politikwissenschaft, Universität Mainz.

Prof. Christian Thune, Professor, Chairman des Danish Institute of International Studies, Kopenhagen.

Hans-Jörg Timmann, Diplom-Volkswirt/B. A., Abteilungsleiter des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Beschäftigung und Arbeitsumwelt des Europäischen Parlaments in Luxemburg/Straßburg/Brüssel.

Prof. Dr. Winfried von Urff, Professor für Agrarpolitik an der Technischen Universität in München, Fakultät Landwirtschaft und Gartenbau, Freising-Weißenstephan.

Dr. Alvaro M. R. G. de Vasconcelos, Mitbegründer und Direktor des Institute for Strategic and International Studies (IEEI), Lissabon.

Prof. Dr. Helen Wallace, Professor of Contemporary European Studies, Director of the Graduate Institute of Contemporary European Studies, University of Sussex.

Prof. Dr. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Leiter der Forschungsgruppe Europa und der Forschungsgruppe Jugend und Europa an der Universität Mainz; Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit.

Christian Welz D.E.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Euro-Institut der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Kehl.

PD Dr. Wolfgang Wessels, Direktor des Instituts für Europäische Politik, Bonn; Geschäftsführendes Präsidialmitglied der Europa-Union Deutschland; Direktor der Dominante Administrative am Europa-Kolleg Brügge; Schatzmeister des Arbeitskreises Europäische Integration.

Dr. Lothar Wittmann, Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung für Auswärtige Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, Bonn.

Anita Wolf, M. A., wissenschaftliche Referentin im FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Grünwald/München.

Prof. Dr. Wichard Woyke, Hochschullehrer für Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Redaktion:

Olaf Hillenbrand, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa am Institut für Politikwissenschaft, Universität Mainz: verantwortlicher Redakteur, Lektorat, Dokumentation, Autorenverzeichnis, Sach- und Personenregister.

Melanie Morisse, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa am Institut für Politikwissenschaft, Universität Mainz: redaktionelle Mitarbeit, Lektorat.